

### [Eine berühmte Sängerin hat auf die Nachricht vom Tod eines Balletttänzers reagiert](#)

25.04.2023

Christina Solovyy kommentierte den Tod eines berühmten Künstlers des Odessaer Opern- und Ballettheaters, Rostislav Yanchishen, an der Front. Über den Verlust und den Schmerz der Nachricht schrieb sie am Montag, 24. April, auf ihrer Seite auf Facebook.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Christina Solovyy kommentierte den Tod eines berühmten Künstlers des Odessaer Opern- und Ballettheaters, Rostislav Yanchishen, an der Front. Über den Verlust und den Schmerz der Nachricht schrieb sie am Montag, 24. April, auf ihrer Seite auf Facebook.

Die Sängerin veröffentlichte ein Video, in dem der Künstler zu ihrem Hit „Hold me tenderly“ tanzt.

„Es tut jetzt weh, diesen schönen Tanz zu meinem Lied zu sehen. Der Künstler des Odessaer Opern- und Ballettheaters im Video ist Rostislav Yanchishen. Er ist vor kurzem im Krieg gestorben. Ich möchte, dass die Menschen ihn nicht vergessen. Ich möchte, dass die ganze Welt davon erfährt! Die Blume unserer Nation setzt sich für die Ukraine ein. Der Beste des Volkes. Und der Feind weiß das sehr gut. Die Russen setzen ihr Gemetzel im dritten Jahrhundert fort, nur weil wir so sind, wie wir sind“, schrieb Solovey.

Solovey fügte hinzu, dass die Invasoren nicht in der Lage sein werden, uns das Wichtigste zu nehmen.

„Sie können uns unsere Heimat nehmen, sie können uns in der Dunkelheit leben lassen, sie können sogar eine ganze Generation glauben lassen, dass wir eine ‚Sprache‘ haben. Aber niemals! Nicht um die ukrainische Nation und die ukrainische Kultur zu zerstören. Nehmt ihr nicht die Seele“, fügte der Sänger hinzu.

In den Kommentaren unter dem Video schrieben Netznutzer, dass ihnen das Video Tränen in die Augen treibt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 261

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.